

Jedes 6. Kind nicht angegurtet

In Kärnten sind Kinder zu 80 Prozent angeschnallt.

KLAGENFURT, WIEN. Um die Sicherheit von Kindern als Mitfahrer im Auto ist es einer aktuellen ÖAMTC-Erhebung zufolge schlecht bestellt: 16 Prozent sitzen ungesichert im Fahrzeug, jedes vierte Kind ist zwar angeschnallt, aber ungenügend – nur mit einem Fahrzeuggurt.

Im Bundesländer-Vergleich zeigte sich, dass Kinder in Oberösterreich (85 Prozent) am häufigsten richtig gesichert waren, gefolgt von der Steiermark (84 Prozent), Kärnten (80 Prozent) und Tirol (69 Prozent). Am nachlässigsten waren die Fahrzeuglenker mit 43 Prozent in Vorarlberg. Was auch noch negativ auffiel: Kinder waren meistens dann ungesichert, wenn der Lenker selbst nicht angeschnallt war. Und je nach Sitzplatz im Auto traten auch unterschiedliche Sicherungsarten zutage: Kinder, die vorne oder hinten mittig saßen, waren am schlechtesten gesichert.



Am Unfallort:
Einsatzbilder
der
Rettungskräfte

www.kleinezeitung.at/kaernten

Baby nach Unfall in



In diesem Auto befand sich die Friesacher Familie mit ihren drei Kindern

FF MICHELDORF

Lebensgefahr

Sieben Verletzte bei frontaler Autokollision in Micheldorf. Ärzte kämpfen um Überleben eines drei Monate alten Mädchens, das ein Schädel-Hirn-Trauma erlitt.

WOLFGANG FERCHER

Für viele junge Eltern ist es die Horrorvorstellung schlechthin – ein Unfall mit einem Baby im Auto. Montag früh ist das einer Familie aus Friesach passiert. Ein 36-jähriger Mann war mit seiner Ehefrau (39) und den drei Kindern (drei Monate, 6 und 13 Jahre alt) im Auto auf der Metnitztal Landesstraße (L 62) unterwegs.

In einer leichten Linkskurve in Micheldorf kam das Auto auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen den entgegenkommenden Pkw eines

Mannes (72) aus Wien. Das Auto des Wieners wurde in den Straßengraben geschleudert. Der 72-Jährige wurde im Auto eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit der Bergeschere befreit werden. Der Mann und seine mitfahrende Ehefrau (67) wurden unbestimmten Grades verletzt.

Auch der 36-jährige Friesacher, seine Frau und die Kinder wurden verletzt. Im Klinikum Klagenfurt kämpfen die Ärzte um das Leben des drei Monate alten Mädchens, das bei dem Unfall ein Schädel-Hirn-Trauma erlitt. „Das Kind liegt auf der Intensivstation und befindet sich nach wie vor in kritischem Zustand“, sagt Kabeg-Sprecherin Kerstin Wrussnig.

Laut Polizei waren die Kinder ordnungsgemäß gesichert. „Das drei Monate alte Mädchen war in einem Maxi-Cosi-Babysitz gesichert, ihr Bruder war auch in einem Kindersitz“, sagt ein Beamter der Polizei Friesach. Die genaue Unfallursache ist ungeklärt, die geschockten Eltern konnten noch nicht einvernommen werden.

Abgängiger unverletzt in Hütte gefunden

Fast 100 Helfer suchten seit Sonntag 16-jährigen Schüler. Nachbar fand ihn auf Alm.

FELDKIRCHEN. Eine emotionelle Berg- und Talfahrt zwischen Hofen und Bangen durchlebte seit Sonntagnachmittag eine Bergbauernfamilie in Sirnitz. Als kurz nach 16 Uhr Vater und Mutter das Haus in rund 1000 Meter Seehöhe verließen, nahm ein 16-jähriger beeinträchtigter Schüler sein Mountainbike und fuhr davon. Als das Verschwinden bemerkt wurde, startete noch am Abend eine Suchaktion.

„Am Beginn eines steilen Hohlwegs konnten wird das Rad finden. Unseren Suchhunden gelang es aber leider nicht, eine weitere Spur aufzunehmen“, sagt Bezirkspolizeikommandant Arnold Holzmann. Gestern um 7 Uhr früh starteten über 80 Feuerwehrmänner, Polizisten der Al-



Für die Suche nach dem abgängigen Burschen wurde ein Polizeihubschrauber aus Wien angefordert SCHUSSER

pineinsatzgruppen Villach und Spittal unter Leitung von Bruno Maierbrugger, Hunde der Rettungshundebrigade und der Rettungshundestaffel des Samariterbundes sowie Jäger erneut eine große Suchaktion, die bis Einbruch der Dunkelheit andauerte. Gegen 17.30 Uhr erreichte die

Helfer schließlich die erlösende Nachricht: Ein Nachbar der Familie, der sich den ganzen Tag über an der Suche beteiligt hatte, stieß in der „Dullerhütte“ auf den 16-Jährigen. Er wurde sofort, erschöpft aber unverletzt, nach Hause gebracht. „Der Auffindungsort liegt rund acht Kilome-

ter vom Elternhaus entfernt in rund 1700 Meter Seehöhe auf einer Alm“, schildert Arnold Holzmann. Wie der 16-Jährige auf die Alm kam, war vorerst unklar.

Unterstützt wurden die Suchmannschaften, koordiniert von Abteilungsinspektor Reinhold Feichter vom Bezirkspolizeikommando, aus der Luft vom Wärmebild-Polizeihubschrauber „Libelle Flir“ der Flugeinsatzstelle Klagenfurt sowie einem, mit einem Handypeilgerät ausgestatteten Polizeihubschrauber, der eigens aus Wien eingeflogen wurde. Der Abgängige leidet an Autismus. Er war schon einmal, im November des Vorjahres, abgängig. Auch damals überstand er seinen „Ausflug“ unversehrt.

PETER KIMESWENGER

Von Bäuerin überrascht: Zwei Einbrecher in Haft

Matreier Polizisten-Duo stoppte Polen-Duo nach Coup in Oberkärnten am Felbertauern.

LENDORF. Eine unheimliche Begegnung hatte gestern kurz nach 9 Uhr eine Landwirtin in Lendorf. Als die Frau den Stall verließ und ins Bauernhaus zurückkehrte kam ihr über die Stiege aus dem ersten Stock ein Mann entgegen. Der Unbekannte sprang in einen im Hof abgestellten, silberfarbenen Opel Astra und fuhr davon. Die Landwirtin merkte sich Teile der Kennzeichenkombination und alarmierte sofort die Polizei.

Beamte der Inspektion Möllbrücke lösten eine Blitzfahndung aus, die schließlich in Osttirol Erfolg hatte. Peter Meilinger und

Klaus Lassnig von der Polizeiinspektion Matri streiften auf der Felbertauernstraße, als ihnen im Begegnungsverkehr plötzlich der gesuchte „Astra“ entgegenkam. Sie wendeten ihren Streifenwagen, fuhren dem gesuchten Wagen nach und konnten ihn stoppen. Für zwei Polen (69 und 42) klickten dann die Handschellen.

Einer der Männer wird vom Landesgericht Graz bereits seit längerer Zeit gesucht. Die beiden Verhafteten wurden am Nachmittag zu weiteren Einvernahmen nach Möllbrücke überstellt. Es könnte sich um Serientäter handeln. PETER KIMESWENGER

(ANZEIGE)

Antenne KÄRNTEN
wir rocken Kärnten

ANTENNE EINSCHALTEN &

SUPER URLAUB GEWINNEN

25 TAGE URLAUB

5 LÄNDER

27 HOTELS

www.antenne.at